

Krauthobel - I wünsch mr

òft amòl lieg i wach näbs diar, luag dr zua wia du schlòfscht,
di lächla denn des vrzaubrat mi, fròg mi was du wòhl tromscht.

tüf i miar schpür i des gfühl vo diar, i möcht des för immer hò,
i dem moment näbs diar, säg i denn zu miar,
föör mi dò wöörd a märchen wòhr.

i lieg nòh bi diar, schpür di härz a miar, wia di schnufa mi omgiet,
und i heb di fescht, droock mi nòh a di, des gfühl söt nia vrgòh,
denn küss i di und deck di zua, a gschenk, dass i di gfunda hòn,
i dem moment näbs diar, schpür i tüf i miar,
föör mi do ischt a märchen wòhr.

i wünsch mr, dass dia ziet nia meh vrgòht, dass du allig zua mr
schtòhscht,
i wünsch, dass dini wärmi mi omgiet, dass dia liabi ewig bleibt,
i wünsch mr, dass dia sonna of üs lacht, und an engl üs bewacht,
i wünsch mr jeda härzschlag nòh bi diar, jò all des wünsch i miar.

òft amòl lieg i wach näbs diar, luag dr zua wia du schlòfscht,
di lächla denn des vrzaubrat mi, und i wäs för mi dò ischt a märchen
wòhr.